Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 22

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mehrten Verkehrs infolge der nächstes Jahr zu eröffnenden Albulabahn in Aussicht genommen und in der andern Erwartung, St. Morit werde sich immer mehr und mehr auch als Winterkurort neben Davos stellen. Die Bauleitung ist Herrn Koller in St. Morit übergeben worden. Das Haus foll 400 Betten ent= halten. Un Gediegenheit der Ausstattung, Bequemlich= keit und Vorzügen in sanitarischer Hinsicht soll es dem Allerbesten gleichkommen. Eine Fassade von 100 Meter Länge wird einen Turm von zirka 65 Meter Höhe tragen, von dem Flügel ausgehen, die wieder in turm= artige Endstöcke auslaufen. Das Hotel ist in Händen einer Gesellschaft, für welche die H. Töndury-Zehnder, B. Berini, H. Tefter, C. Flugi, L. Gredig-Fanconi, A. Robbi und Steffani Bermaltungsrate find.

Das Streikgeset in Genf. Nach dem großen Bauarbeiterstreit des Jahres 1898 wurde für den Kanton Genf ein "Streikgeset" erlassen. Seine wesentlichsten Bestimmungen lauten: Jede geforderte Taxisänderung
also sowohl bezüglich der Arbeitszeit, als auch des Arbeitslohnes — kann durch Streit erft nach vorheriger 6monatlicher Ankündigung zu erringen versucht werden, während die Arbeitgeber ebenfalls zu einer vorherigen sechsmonatlichen Ankündigung der Tarisänderung verpslichtet sind. Während dieser Zeit hat eine Tgliedrige Kommission jener Gewerkschaft, welcher die den Streik planenden Arbeiter angehören, mit dem gewerblichen Schiedsgerichte über die streitigen Punkte zu verhandeln. Dem Schiedsgerichte gehören Arbeitgeber und Arbeitenehmer in gleicher Stärte an, zu denen sich Delegierte des Regierungsrates gesellen. Bleiben die Berhand-lungen mit dem Schiedsgerichte erfolglos, so hat die Gewertschaftskommission und die Gewerbekammer dem Staatsrate die Streitfragen zur Vermittlung zu unterbreiten. Erst wenn deffen Intervention ebenfalls ersolglos bleibt und inzwischen die sechsmonatliche Frist verstrichen ift, darf der Streit beginnen. Gegen dieses Gefet Zuwiderhandelnde find mit größeren Freiheitsftrasen bedroht. Die Bestimmungen haben, wie ersicht= lich, den Zweck, Streiks zu verhüten. Aber die über-wiegende Mehrheit der Genser Arbeiterschaft ist gegen dieses Geset, weil die Kündigungszeit — 6 Monate — einen Streit fast unmöglich, jedensalls aber meist unswirksam macht, da die Arbeitgeber sich inzwischen nach anderen Arbeitsträften umsehen konnen. Die Genfer "Fédération" (Gewertschaftsbund) betämpft das Streitgefet feit seinem Bestehen. Ginzelne Bestimmungen desselben — z. B. daß der die Verhandlung führenden Gewerkschaftstommission nur Schweizerbürger angehören dürfen — wurde durch die Prazis außer Kraft gesetzt, da manche Gewerkschaften sast ausschließlich Ausländer als Mitglieder aufweisen. Für die Mitglieder bes Schiedsgerichts ist die Schweizer Staatsbürgerschaft auch noch heute Bedingung. Zweifellos ist durch dieses Geset mancher Streit verhindert worden. Das heißt, einen direkten Streik gab es überhaupt nicht, aber dafür indirekte. So wurde 3. B. bei der letten Lohnbe-wegung der Schneider die Taktik befolgt, die Arbeit ohne Stellung von Forderungen — vierzehntägig zu fündigen und nur bei Tariferhöhung wieder aufzu-nehmen. Die Sperre über die Genfer Ateliers wurde aber von der Zentralgewerkschaftstommission, die ihren Sig in Bern hat, also der Genser Gerichtsbarkeit nicht untersteht, verhängt. So wird auch dieses Besetz un= wirtsam gemacht. Die einzige, der diesem Gesetze ent= springenden Institutionen, die dauernd erfolgreich wirkt, ift das Schiedsgericht, das eben wieder einen Erfolg zu verzeichnen hat. Der drohende Streit der Strafenbahnbediensteten wurde nach wochenlangen Berhand-lungen des Schiedsgerichtes mit Delegierten der Straßenbahngesellschaft und Vertretern der Angestellten verhütet und eine Berftändigung erzielt. Die Lohnforderungen des Straßenbahnpersonals wurden in allen Punkten zugeftanden. Auch im Ranton St. Gallen befteht eine ähnliche Einrichtung, aber ohne jene sechsmonat-liche Frist wie in Genf. Die St. Ealler Regierung hat ben Beschluß gefaßt, jeweilen, wenn ein Streit drohe, oder ausgebrochen sei, sofort den streitenden Parteien ihre Vermittlung anzutragen und im Amtsblatt das Ergebnis ihrer Bemühungen zu veröffentlichen. Sie hofft dadurch eine moralische Wirkung zu erzeugen und

eine Verständigung der Parteien zu erzielen. Die Glashütte Wanwil (Luzern), vormals Sieg-wart & Cie., kommt am 23. Oktober nächsthin zu freiwilliger Versteigerung. Die Glasindustrie Wauwils hat ein bekanntes Renommee und bietet einem tüchtigen

Geschäftsmanne eine Existenz.

Die dreizehn Papierfabriten der Schweiz bedürfen zur Herstellung von Holzstoff und Cellulose ungefähr 150,000 Ster, was 10-15 Prozent der sämtlichen forftlichen Zwischennutzungen und einen Geldbetrag von anderthalb Millionen ausmacht.

Aus der Pravis — Lür die Pravis. Fragen.

NB. Perkanfs-, Causch- und Arbeitsgesuche werden unter biese Aubril nicht aufgenommen.

460. Ber liefert [3ugefchnittene Buchen- und Gichentramel

von trockenem Holz, 80—115 cm lang, 14 cm dick?

461. Komme öfters in die Lage, als Beigabe zu meinem Katalog oder als Prospette Bervielfältigungen von Zeichnungen und Schrifstücken zu verwenden. Bisher wurden heliographische Blätter hergestellt und Schrifstücke hertographiert. Ersteres ist aber ziemlich geitraubend und toftspielig. Welcher Apparat oder melche Methode eignet sich für Anfertigung solcher Apparat oder welche Methode eignet sich für Anfertigung solcher Blätter am besten? Für gütige Auskunft besten Dank. Chr. Luthiger, mech. Drechslerei, Jug.

462. Gibt es ein Geschäft, das im Oktober oder November eine Betonmischmaschine sir Handbetrieb für kürzere Zeit zu versmielen hätte? Würde evenkusst eine solche faufen. Offerten mit Preise

angabe und Angabe ber Leiftungsfähigfeit unter Dr. 462 an die Exp.

Wer erstellt Trockenanlagen für Bretter? Raumbedarf zirla 5—6 Waggons. Könnte jemand mit Plan und Kostenberechnung bienen ?

464. Kann mir jemand ins oder ausununge Abergen. leiftungsfähigen Kautschutfabriten angeben ? Jum voraus besten Dant.
465. Welche Holzhandlung in der Schweiz liefert Palisanders, Korallen- und Senholz und andere fremde Holzarten in Flecklingen oder Stämmen per Zentner?

466. Wer liefert oder fabriziert sournierte Portierenstangen mit und ohne Zugnute?

467. Ber ist Lieferant von Sefretären, nußbaumfourniert, an Wiederverläuser? Offerten unter Nr. 467 an die Expedition.

468. Ber liefert Acethlengas-Seizeinrichtungen für Wohn-ftuben und Bureaux?

469. Benötige 3 3ptinderöfen mit Warmtaften und Roftsfeuerung famt Bodenplatte und beweglichem Borblech. Offerten unter Rr. 469 an die Expedition.

470. Wer hatte eine noch gut erhaltene Bandfage mit girfa 1 m bis 1,20 m Rollendurchmesser zu verlausen, ebenso eine tom-binierte Hobel- und Abrichtmaschine, wenn möglich mit 500 mm Tifchbreite ? Offerten dirett an Bogel, Mechaniter, Beslibach Rugnacht

Befaffen fich fchweizerische Firmen mit Unfertigung ober Lieferung von Gelenttetten und dazu paffenden Rettenradern ? Abreffen

unter Dr. 471 befordert die Expedition.

472. Ber fann mir gute Schirm- und Stockfabriten in ber Schweiz nennen zum Bezuge biesbezüglicher Fournituren aller Art (auch Schirmstoffe)?
473. Ber liefert Raber oder Reife aus gebogenem Holz für

475. 2vet inset dans inderspielwagen?
Kinderspielwagen?
474. Wer liefert ausgeschrobte, dürre Werthölzer von Weißebuchenholz für Kegel, 13—14 om die und 42—45 om lang?
475. Wer liefert oder fabriziert Kegel von Weißbuchenholz,

475. Wer liefert oder sabriziert Kegel von Weitschung, an Wiederwerkaufer?
476. Wer liefert schönen Zweischgenbaum-Laden, 30—35 mm dick? Offerten unter Nr. 476 befördert die Expedition.
477. Wer hätte einen Einsatzatter und eine Klemmschaltung billig zu verkaufen oder wer liefert neue und welche Systeme bewähren sich am besten? Gest. Offerten an A. Huber, Sägerei, Pfassmau (Lugern).

Welches Saus fabrigiert Filgftoff, geeignet gur Anfertigung 478. bon Gamafchen ?

479. Wer verfertigt gelochtes Blech nach Maß, 100×20 cm, nach Stizze, $1^1/2$ mm start, aus Schwarzblech ?

480. Wer hätte einen gebrauchten, möglichft großen Ringstockabgugeben? Offerten an Joh. Flückiger, Schmied, Eggiwhl (Bern).
481. Welches ist die bewährteste Fassabsensarbe zum Anstrickans Zements oder Kaltverputz und wer liefert solche? Offerten nimmt entgegen Josef Reller, Bauunternehmer, Ballenschwil b. Murt (Marg.)

Kanderner

Feuerfeste Steine und Erde

der Thonwerke Kandern

(Generalvertretung für die Schweiz.)

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen. Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon No. 2977.

Baumaterialienhandlung

BASEL.

Telegr.-Adr.: Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage 407. Bin im Besitze einer Wanne für galvanische Bäber aus fäures und alkalibeständigem Steinzeug. Dimensionen $100 \times 40 \times 40$. Inhalt 160 Liter. Bitte um Ihre Abresse. G. Leberer, Töß.

Auf Frage 423 a. Das beste, billigste und vorzüglichste Mittel, um Bottolben zu erhiben, ift Acethlengas mit Luftbrud. Wir erftellen tomplette Löteinrichtungen bei tadellofer Funftion.

Sie., Acethienapparaten- und Metallwarenfabrit, Flums. Auf Frage 427. Wenden Sie sich gest. an das Erste Spezials geschäft für hydraulische Widder von Joh. Schlumpf in Steinhausen (Zug), das die leiftungsfähigften, billigften und einfachsten hydraul. Widder berfertigt und auf Wunsch die Erstellung der ganzen Anlage mit Garantie übernimmt. Genanntes Geschäft hat schon über 600 hydraulische Widder geliefert im In- und Auslande, für alle möglichen Berhältniffe.

Auf Frage 427. Wenden Sie fich an Guggenbühl u. Müller

in Bürich.

Auf Frage 427. Wenden Sie sich an Alb. Lüthi, Technisches Bureau in Oberburg (Bern).

Auf Frage 427. Wenden Sie sich an Joh. Stöckli, Brunnens macher, Buttisholz, wo Sie ganz genaue Auskunft erhalten.
Auf Frage 433. Sägmehl zu Briquets zu pressen, ist mittels entsprechender Borlehrungen eine besannte Fabrikation und man hat 3. B. in Bayern seinerzeit sogar sogenannte Reikwölfe gebaut, um sonstige Holzabfalle mitverwenden zu können. Derkei Anlagen sind aber teuer und rentieren nur, wenn große Massen zur Briquet-fabrikation zur Berfügung siehen. Für mittlere und kleine Betriebe empsiehlt es sich, die einfache Mischung mit bekannten Bindemitteln zu wählen, die ich Ihnen auf Wunsch mitteile. L. Wagner, Baumeifter, Wiesbaden.

Auf Frage 434. Benden Sie fich an Buggenbühl u. Müller

in Zürich.

Auf Fragen 434 und 435. Mittelft warmer Luft allein fann man wohl trodnen, aber langfam. Deshalb muß man die warme Buft kondenfieren, weil sie als trockene Luft natürlicher Weise auch viel rascher zum Ziele führt. So einfach diese Methode ist, so viels sach will sie nicht verstanden werden und man möchte Ginrichtungen fennen lernen, um fich bon der Wirfung gu überzeugen und das

kennen lernen, um sich von der Wirkung zu überzeugen und das große Risiko von 20 Mark nicht übernehmen zu brauchen. Artikel 8 des Bundesgesetzes vom 23. April 1883 schützt aber Zeichnung und Beschreibung vor Nachahmung ohne Erlaubnis, worauf ich hierdurch ausmerksam mache. L. Wagner, Baumeister, Wiesbaden.

Auf Frage 485. Verlangen Sie von der unterzeichneten Firma die Broschüre "Ueber Trocknen und Trockenanlagen", welche Abhandlung Interessenten gratis zugestellt wird. Daraus können Sie entenhmen, was von einer wirklichen Trockenanlage, die ihren Zweck erfüllt, verlangt werden kann. E. Phisfer u. Co., Bentilationsingenieure, Jürich II, Spezialfabrikation und Installation von Lüfstungs- und Trockenalagen.

Auf Frage 442. Die besten und billigsten Gartenbeet-Einfassungen sind 1 m lange Zementplatten, gekrönt oder glatt, konisch,

am Fuß 8 cm, am Kopf 5 cm breit, und an den Stoßfugen inein-andergreifende Fugen. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Alb. Heusermann, Zementier, Kloten. Auf Frage **442**. Schöne Einfaßsteine (sogen. Findlinge) für Gartenbeete liefert zu billigen Preisen Joh. Chrat, Ziegelei Lohn

(Schaffhausen).

Auf Frage 442. Die befte Garteneinfaffung ftatt Buche find

Zementplätiti, in jeder Zementwarenhandlung zu haben. Auf Frage 444. G. Hann u. Cie. in Meilen wünschen mit Auf Frage 444. G. Hant Ihnen in Berbindung zu treten.

Auf Frage 444. Bur Fabrikation von Massenatikeln ist meine mechanische Werkftätte aufs beste eingerichtet, insosern es sich um Metalls und nicht um Gisenartikel handelt. Bin zu jeder weiteren Ausklunft gerne bereit. A. Müller, Armaturensabrik, Basel. Ausfunft gerne bereit.

Auf Frage 444. Die Armaturenfabrit Lyg (Bern) ift biegu

beftens eingerichtet.

Auf Frage 444. Röhler u. Boghardt, Rupferschmiede, Metallgießerei und Dreberei in Bafel, wünschen mit Ihnen in Berbindung

au freten.

Auf Frage 445. Offerieren dem Fragesteller Armbrustbogen in jeder Stärte, ebenso auch Armbruste mit Stecher. A. Walser, in Firma J. Schmid u. Cie., Aufstätten (St. Gallen).

Auf Frage 449. Wenden Sie sich an Joh. Stöckt, Brunnenmacher, Buttisholz, wo Sie ganz genaue Auskunft erhalten.

Auf Frage 449. Für Ihre Berdältnisse wird ein hydraulischer Widder in Betracht sommen. Wenden Sie sich diesbeziglich an Alb. Lithh, Techn. Bureau in Oberburg (Bern).

Auf Frage 451. Wenden Sie sich an Fr. Eissinger, Kochherdssatit, Basel.

Muf Frage 454. Ginen gebrauchten 2pferdigen, noch in fehr gutem Bustande befindlichen, mit elettrischer Bundung bersehenen Benginmotor neueren Modells hat ausnahmsweise billig abzugeben Gasmotoren-Fabrit Deut, Filiale Burich, Waifenhausquai 7.

Asphalt-Isolirplatten

in nur prima Qualität mit **Papp- und Filzeinlage** für Grundmauern- und Brückenisolirungen.

Isolierteppich

beste Unterlage unter Linoleum und zur Dämpfung des Schalles.

imprägn. Asphaltpapier

bestes Mittel zum Schutz gegen Feuchtigkeit unter Tapete, liefert als Spezialität die

Holzcement-, Dachpappen- und Asphalt-Fabrik

F. WEBER, Muttenz-Basel.

Telephon 4317. Telegr.-Adr.:Dachpapp-Fabrik.

Hubmissions-Anzeiger.

Die Schnützengesellschaft Kriens eröffnet Konturrenz über Renovation der Konnerie und über Abänderung der fehlerbaft sonstruterten Telephon-Anlage in ihrer Schießstätte im Obernan. Auf llebernahme der Arbeit Restetterende mögen sich melden bei Hans Villiger, Oberschützenmeister, Kriens. Nur ganz tüchtige Fachseute, die imflande sind, für die gelteferte Arbeit volle Garantie zu leisten, können berücksichtigt werden.

Mallerversorgung hornuffen. Die Gemeinde Hornuffen (Margan) eröffnet Konfurreng über folgende Arbeiten:

1. Bulettung von der Quelle bis Refervoir. 2. Erstellen eines Refervoira, Liefern und Legen der Hauptleitung nebst nötigen Formstücken.

Plane und Banvorschriften liegen auf der Gemeinderatstanglei zur Einsicht offen, wo auch Eingabeformulare bezogen werden tonnen. Eingaben find verschlossen unter der Aufschrift "Wasserverforgung Hornussen" bis 6. September an die Wasserverforgungstommission zu richten.

Die Lieferung von zirka 300 Kubikmeter Brudysteinen zur Stberkorrektion bei Kamsen. Uebernahmsnahmsofferten sind bis 5. Sept. schriftlich und verschlossen mit der Ueberschrift "Bruchsteinlieferung" versehen an die kant. Wasserbausnahmschlossen un Schaffbausen franto einzugeben, woselbst die Lieferungs bedingungen gur Ginfichtnahme aufliegen.